

Einzeichnungs-No.

15. September 1894.

**C. F. W. Siegle in Leipzig** ferner:

- 81115/18. Wagner, R., Op. 87. 4 Ged. f. Mchor. I. (Sehnsucht. Ich u. Du.) P. u. St. 1 *M.* II. (s. Zeiserl. Der vorzagti Bua.) P. u. St. 1 *M.*  
 19. — Op. 88. O langersehnte Wanderzeit f. Mchor. P. u. St. 1 *M.* 60 *♂*  
 20. Weinberger, K. F., Op. 28. Des Liedes Geburt f. Mchor. Klav.-Ausz. 60 *♂*

**Const. Wild's Verlag in Leipzig.**

81121. Borchers, G., Am Sarkophage der Geschiedenen. Klav.-Ausz. u. St. 6 *M.* 30 *♂*  
 22. — Golgatha f. Sopr. 80 *♂*  
 23. — Zur Trauung f. Sopr. 80 *♂*  
 24. — do. f. Alt. 80 *♂*  
 25. Dwelshauwers Dery, F. V., Zage Augenblicke f. 1 St. 60 *♂*  
 26. Ender, G. B., Ein Scheiden f. 1 St. 1 *M.* 60 *♂*  
 27/8. Klughardt, Aug., Zwei Lieder. (Mädel, wie blüht's. Liebesgruss.) 1 *M.* 20 *♂*  
 29. Pfeiffer, Th., Op. 30. Frühlingsgruss f. Mchor. P. u. St. 6 *M.* 30 *♂*  
 30. — Wiegenlied f. Vcell. u. Piano. 1 *M.*  
 31. Ruydant, Fr., An Mariochen f. 1 St. 1 *M.* 40 *♂*  
 32/5. Sawyer, N. P., 4 Lieder. Ich will meine Seele tauchen. Die ersten Tropfen. In meiner Brust, da sitzt ein Weh. Gondellied f. 1 St. 1 *M.* 80 *♂*  
 36. Selmer, J., Op. 1. Fortunios Lied f. Tenor u. Orch. Part. 2 *M.*  
 37. — do. f. Tenor u. Klavier. 1 *M.*  
 38. — Op. 7. Zug der Türken gegen Athen. Orch.-Part. n. 5 *M.*  
 39. — do. Klavierausz. 2 *M.* 25 *♂*  
 40/5. — Op. 17. 6 Chansons et mélodies f. 1 St. 2 *M.* 75 *♂*

Einzeichnungs-No.

15. September 1894.

**Const. Wild's Verlag in Leipzig** ferner:

81146. Selmer, J., Op. 17. No. 1. Le chant des guérets. 75 *♂*  
 47/51. — Op. 18. 5 Lieder u. Balladen f. 1 St. 2 *M.* 75 *♂*  
 52. — do. No. 4. Liedesmacht f. 1 St. 1 *M.*  
 53. — do. No. 3. Zwei Könige f. Bass. 1 *M.*  
 54. — Op. 22. Kindliche Lieder f. 1 St. 3 *M.*  
 55. — do. No. 1. Des Dichters Kinder f. 1 St. 50 *♂*  
 56. — do. No. 2. Emma an ihre Mutter f. 1 St. 50 *♂*  
 57. — do. No. 3. Der Junge f. 1 St. 20 *♂*  
 58. — do. No. 4. Das Kartenhaus f. 1 St. 75 *♂*  
 59. — do. No. 5. Zu Pferde f. 1 St. 75 *♂*  
 60. — do. No. 6. Im Himmel f. 1 St. 75 *♂*  
 61. — do. No. 7. Beim Tode des Kindes f. 1 St. 50 *♂*  
 62. — do. No. 8. Mutterschmerz f. 1 St. 1 *M.*  
 63/4. — Op. 26. Zwei Schumann'sche Lieder f. Orch. Part. 1 *M.* 50 *♂*  
 65. — Op. 27. Der Selbstmörder u. die Pilger. Orch.-Part. 2 *M.*  
 66. — do. Klav.-Ausz. 3 *M.*  
 67/69. — Op. 28. Drei grössere Gesänge f. Mittelst. 2 *M.* 50 *♂*  
 70. — do. No. 1. Der Postillon. 1 *M.* 25 *♂*  
 71. — do. No. 2. Der Blumen Rache. 1 *M.* 50 *♂*  
 72. — do. No. 3. Die zwei Mächte. 50 *♂*  
 73. — Op. 32. Karneval in Flandern. Orch.-Part. 8 *M.*  
 74. — Op. 35. In den Bergen. Orch.-Part. 7 *M.*  
 75. — Op. 39. Stimmungen f. 1 Mittelstimme. 1 *M.* 50 *♂*  
 76. — do. No. 1. Du Blum' im Thau f. 1 Mittelst. 75 *♂*  
 77. — do. No. 2. Der Gesang f. 1 Mittelst. 50 *♂*  
 78. — do. No. 3. Gebet f. 1 Mittelst. 50 *♂*  
 79/92. Vogl, H., 14 Lieder a. d. Trompeter v. Säckingen f. 1 St. 5 *M.*  
 93. Wild, Fr., Unser Baden ist so schön f. Zith. 1 *M.* 50 *♂*  
 94. Wild-Dery, F. V., Wanderers Nachtlied. 50 *♂*

## Nichtamtlicher Teil.

### Partielle Ramschverkäufe

(Vgl. Börsenblatt Nr. 231, 233, 234, 237, 240, 241, 242, 243, 246, 249, 252, 253, 255, 257, 259, 261, 268.)

XXIX.

Der Vorstand des Verbandes  
der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Nachträge zu den in Nr. 252, 253, 257, 261 und 268 gegebenen Zustimmungserklärungen zu den Rundschreiben

von 31 Kreis- und Ortsvereinen, betreffend partielle Ramschverkäufe.

Kassel:	Theodor Fischer.
Neu-Ruppin:	Rud. Petrenz, Verlag.
Ravensburg:	Hermann Kitz.
Stuttgart:	G. J. Goeschel'sche Verlagshandlung.
"	Schwabacher'sche Verlagsbuchhandlung.
Wien:	Alfred Hölder.
"	H. Lechner (Wilh. Müller) k. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung.

## Sprechsaal.

### Bitte an die Herren Kollegen im Sortiment.

Zu Mai d. J. erschien eine Dame in meinem Geschäft und bestellte unter dem Namen: Frau von Derenthal, Eichhornstr. 7 „Aus den Bergen Tirols“ von A. Pappriß (Verlag von Max Rieger, Berlin). Diese Dame existiert weder in der angegebenen Wohnung, noch nach einer Auskunft des Meldebureaus überhaupt in Berlin. Der Verleger verweigert die Rücknahme des bar bezogenen Exemplares. Sollten andere Kollegen in derselben Weise Schaden gehabt haben, so wäre mir Mitteilung erwünscht.  
Berlin, November 1894. R. Meyenburg.

### Antwort auf eine anonyme Zuschrift.

Dem Herrn Anonymus, der mir meine Anzeige im Börsenblatt über „Salzmann, der Himmel auf Erden“ mit einer taktlosen Bemerkung einsandte, zur Nachricht, daß das Werk Salzmann, Himmel auf Erden 1799, folglich im vorigen Jahrhundert erschienen ist. Die neue Auflage ließ ich im vorigen Jahre (1893) erscheinen und zwar mit Weglassung der Beispiele.

Zur weiteren Auskunft bin ich gern bereit; jedoch möchte der betreffende Herr Kollege ruhig seinen Namen nennen, wenn er diese unter gebildeten Leuten übliche Rücksicht einem jungen Verleger zuwenden will.

München.

Ph. L. Jung.

### Zur Konkurrenz der Versandgeschäfte.

Einen neuen Beitrag zur überhandnehmenden Konkurrenz der Versandgeschäfte liefert die Firma Hermann Herzfeld in Dresden, die im Dresdener Anzeiger vom 18. November in einem ganzseitigen Inserat ihre Garderobeartikel anpreist und dabei mit auffallendem Druck folgendes verheißt:

\*Ein elegant gebundener

**Roman  
oder Novellen und  
Erzählungen**

(Zadenpreis 2.00 Mk. und darüber)

bei Einkauf von 10.00 Mk. an

gratis bei freier Wahl der Bände.\*